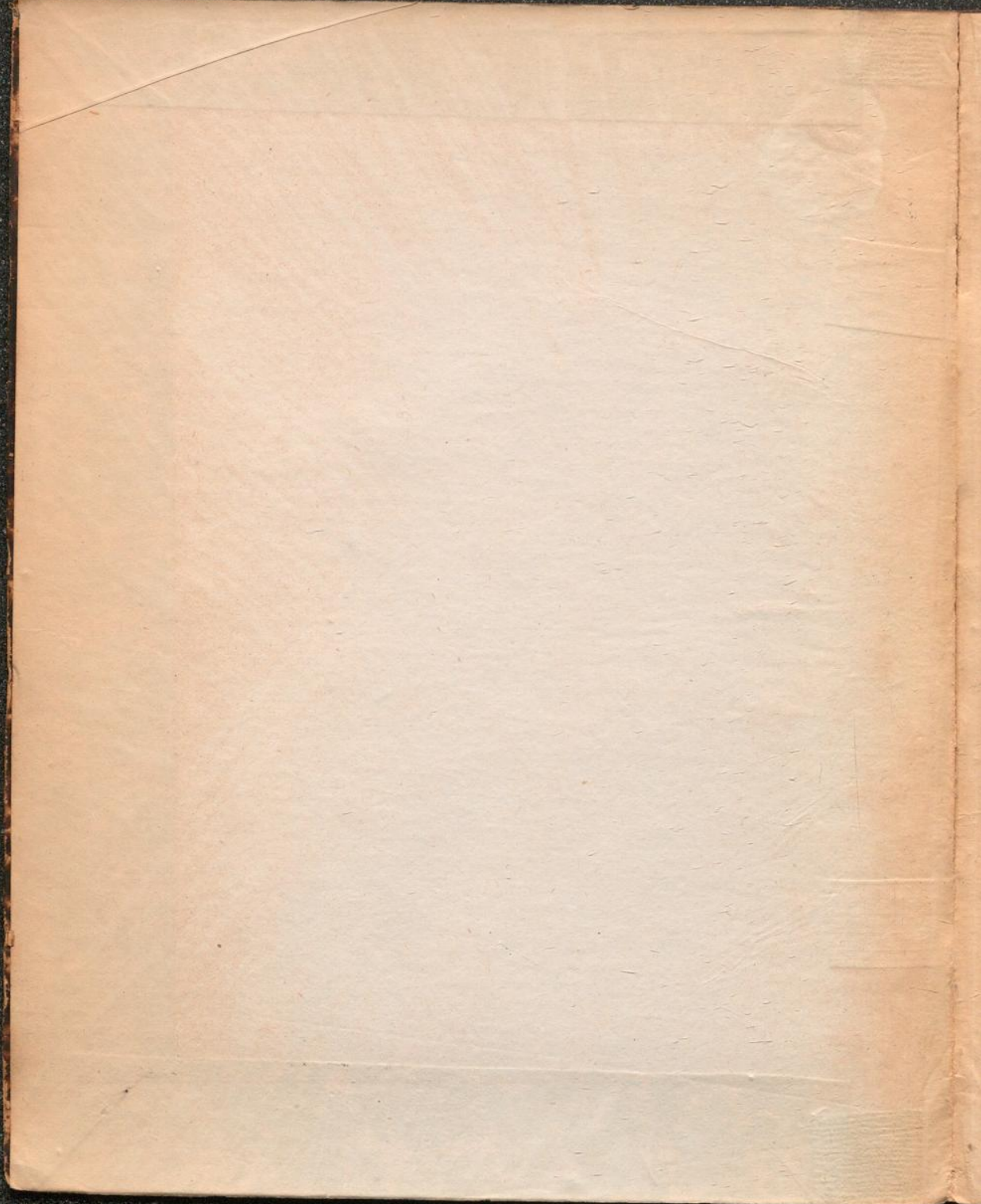
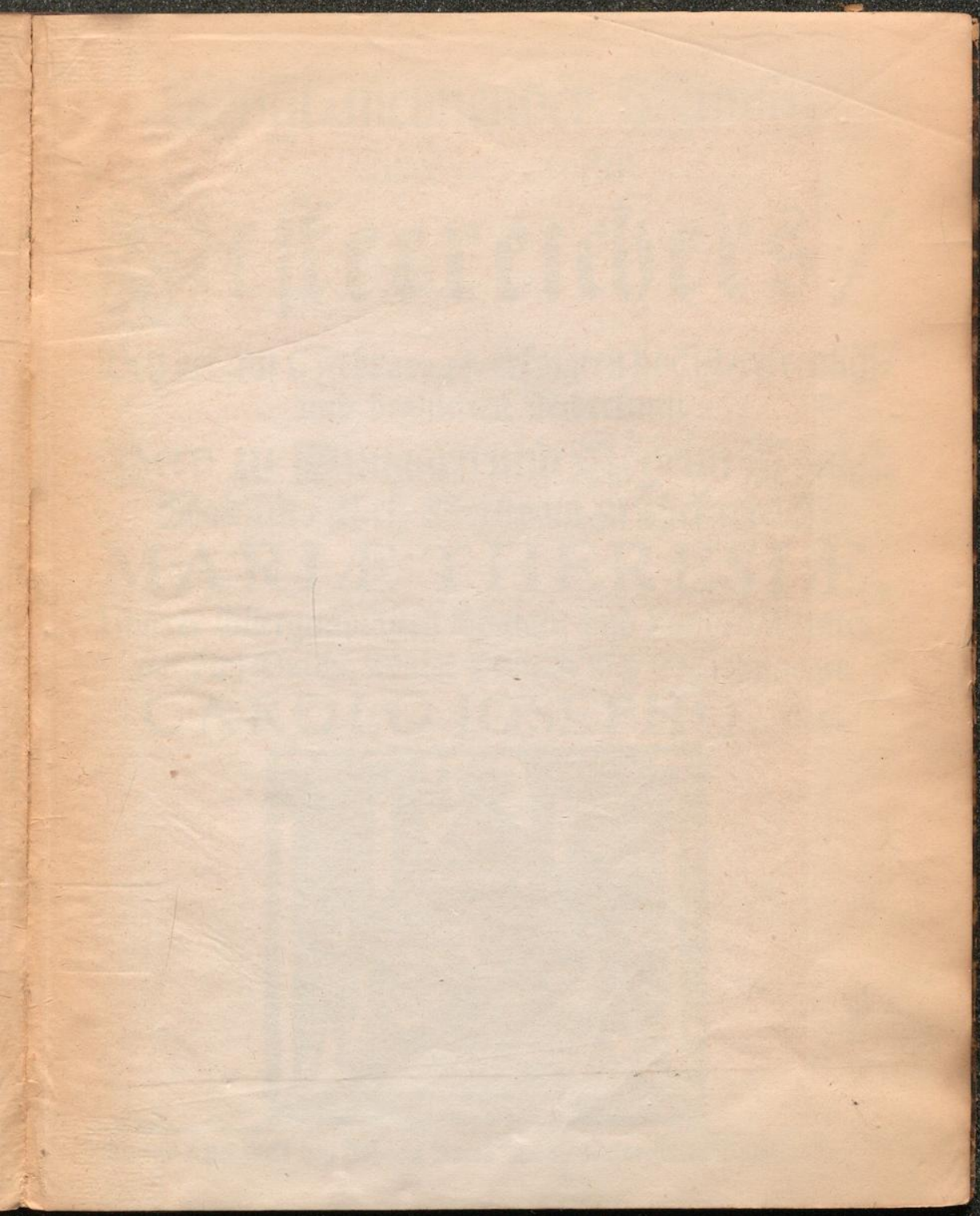


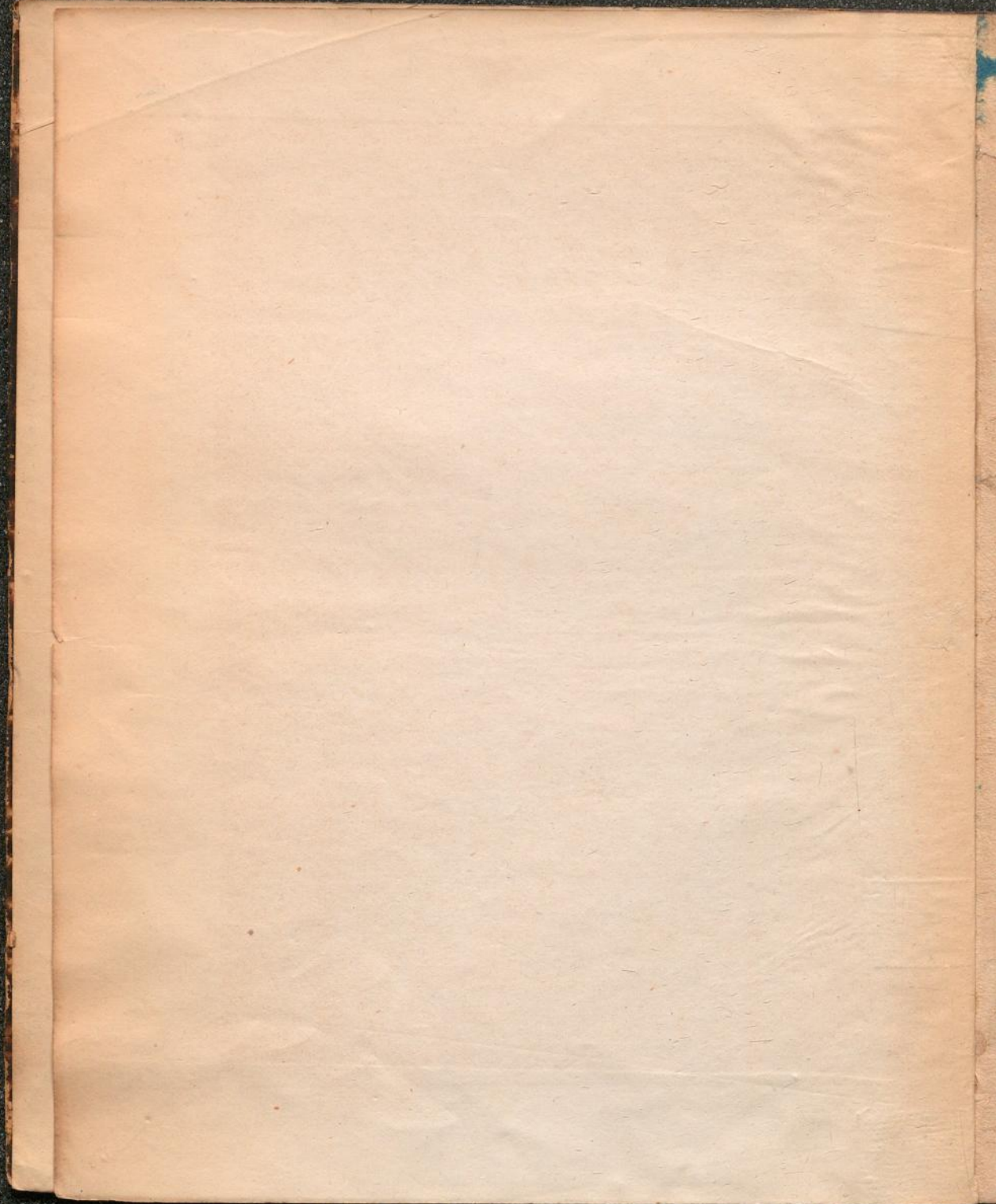
Wiener Stadt-Bibliothek.

9941

A







Wohl-meynender Wunsch

Eines devotesten

Sesterreichers /

Bev der am 1. Febr. 1745. erfolgten höchst-erfreulich-
und beglückten Niderkunft

Der zu Ungarn und Böhem Königl.
Majestät / Erb-Herzogin zu Oesterreich /

MARIÆ THERESIÆ,

Unserer Allergnädigsten Königin und Landes-Mutter /
mit dem Durchl. Königl. Prinzen und Erb-Herzogen

CAROLO JOSEPHO, &c.





Ströstes Osten = Land /
Es will des Höchsten Schicken /
Und seine Allmachts = Hand /
Dich jederzeit beglücken ;
Er wacht und sorgt vor Dich ;
Er weiß es zu regieren /
Daß alles füge sich /
Was Dich zur Freud kan führen.

* * *

Hat gleich der Feinde Wuth /
Dir Deine Ruh gestöhret ;
So wird doch alles gut /
Da Dich der hat erhöret /
Der / Dir zu Deiner Lust /
Läßt eine Sonne blicken /
Zu der / die treue Brust /
Will tausend Wünsche schicken.

Ein

* * *

Ein CAROLUS erfreut
Nebst Wienn / gesamte Reiche;
Der Glücks, Stern vorbedeut /
Daß alle Sorge weiche;
Es jauchzet Jedermann:
Daß diese neue Stütze /
Wie Gott es geben kan /
Auf späthe Jahre nütze.

* * *

Ein treuer Unterthan /
Und insgesamt / Vasallen,
Die Kräfte spannen an /
Ein VIVAT, muß erschallen /
Dies treibt die Liebe aus /
Die Ehrfurcht will einstimmen
So muß von Hauß zu Hauß /
Dies Feuer sich anglimmen.

* * *

Du grosse Königin!
Nimm zu an Deinen Jahren /
Es müsse führohin /
Sich Glück und Wohlfahrt paaren;

Dein

Dein Scepter / der uns führt
Vor welchen wir uns bücken /
Den **R**echt und **G**nade ziert /
Kan uns / nächst **G**ott / beglücken !

* * *

Die Wünsche treffen ein:

Die erste Lerch sich schwinget /

Die zweyte ist zwar klein /

Doch uns die Hoffnung bringet:

Daß noch der **M**it-**R**egent

Aus Habsburgs hohen Stammen /

Drey **B**erchen stellen könnt;

So wären **G**lück beyammen !



